# Der Walser

Auf umweltfreundlichem Recycling-Papier

**Amtsblatt der Gemeinde Mittelberg**

**Wochenblatt und Heimatzeitung für das Kleinwalsertal**

P.b.b.
Erscheinungsort Riezlern
Verlagspostamt
6991 Riezlern/Kleinwalsertal

Herausgeber, Verleger und Anzeigenverwaltung:
Werbe-Blank, Sibylle Nast-Kolb-Lorenz
A-6991 Riezlern, Postfach 39,
Telefon (A-05517/D-08329) 5440
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeinde Mittelberg
Verantwortlicher Redakteur:
Sibylle Nast-Kolb-Lorenz
Druck: Walserdruck Erich Stöckeler,
Riezlern, Telefon 5440 · Fax 6624
Bezugspreise: Einzelpreis DM 1,25;
im Halbjahr DM 31,50
inclusive 10% Mehrwertsteuer.

Nr. 40 | Freitag, 6. Oktober 1995 | 69. Jahrgang


# Das Amtliche

## Abfall- und Altstoffsammlungen der kommenden Woche

**Montag/Dienstag** . . . . . **Restmüll**
**Mittwoch** . . . . . **Zeitungen**
**Donnerstag** . . . . . **Biomüll**

### Öffnungszeiten Wertstoffhof, Tel. 3019

Montag und Freitag 8.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag . . . . . 8.00 – 12.00 Uhr

**Biomüll darf nicht mehr über den Restmüll angeliefert werden. Dieser ist ausschließlich über die Biomüllabfuhr oder durch Eigenkompostierung zu entsorgen.**

Riezlern, 2. 10. 1995

DER BÜRGERMEISTER: gez. W. Strohmaier

## Sprechtag der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Außenstelle Dornbirn, hält am Mittwoch, dem 11. Oktober 1995, in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Rathaus in Riezlern, Zi. 1.09, einen Sprechtag ab.

Riezlern, 2. 10. 1995 DER BÜRGERMEISTER: gez. W. Strohmaier

## Blutspende

Der Termin für die Blutspende ist am Mittwoch, dem 11. Oktober 1995, von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr, in der Hauptschule Riezlern.

Riezlern, 2. 10. 1995 DER BÜRGERMEISTER: gez. W. Strohmaier

## Amtstag des Notariates

Am Dienstag, dem 10. Oktober 1995, findet in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Rathaus in Riezlern, Zi. 2.15 sowie Zimmer 2.16 ein Amtstag der Herren Notare Dr. Ender und Dr. Hager statt.

Riezlern, 2. 10 1995 DER BÜRGERMEISTER: gez. W. Strohmaier

# E ERWACHSENENBILDUNG KLEINWALSERTAL B

## Italienisch für Fortgeschrittene

Beginn: Dienstag, 10. Oktober 1995; 18.15 – 19.45 Uhr
Dauer: 11 Abende, eine Verlängerung ist möglich
Gebühr: DM 70,–
Ort: Schulzentrum Riezlern
Lehrer: Herr Van der Borg, Fischen

Die Wahl des Lehrbuches wird noch besprochen. Anmeldung unter Telefon 5909.

## Italienisch für Anfänger

Beginn: Dienstag, 15. Oktober 1995; 19.45 – 21.15 Uhr
Dauer: 11 Abende, eine Verlängerung ist möglich
Ort: Schulzentrum Riezlern
Gebühr: DM 70,–
Lehrer: Herr Van der Borg, Fischen

Anmeldung unter Telefon 5909

## Französisch

Für alle Sprachinteressierten, ob Anfänger oder Fortgeschrittene, bieten wir die Möglichkeit eines Kursbesuches im Tal an. Machen Sie Gebrauch davon und teilen Sie uns mit, welcher Wochentag (Montag, Dienstag oder Donnerstag) Ihnen als Kursabend am besten paßt!

Kursdauer: 10 Abende, je 2 Stunden
Kursgebühr: DM 65,–
Ort und Zeit: Hauptschule Riezlern, 20.00 Uhr; ab Oktober 1995
Leitung: Frau Barbara Petter
Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 8 Personen.
Anmeldung unter Telefon 5909

## Autogenes Training

Das „Autogene Training" ist eine erprobte Technik der Selbstentspannung. Es setzt die medizinischen Erkenntnisse der suggestiven Beeinflussung unseres Nervensystems in Entspannungsübungen um, die unserem Organismus den Alarmreaktionen auf Alltagsstreß, Hektik und Leistungsdruck entziehen. Durch Üben sind wir in der Lage, Einfluß auf körperliche Vorgänge zu nehmen.

Termine: Dienstag, 24. 10./31. 10./7. 11./14. 11/ 28. 11./5. 12. 1995
Ort: Walserhaus, Mehrzeckraum
Zeit: Anfänger: 19.00 – 20.30 Uhr
Fortgeschrittene: 20.30 – 22.00 Uhr
Beitrag: DM 80,–
Leitung: Frau E. Fischer, Dipl. Psychologin
Hauptstraße, Oberstdorf, Telefon 98322/3252

Anmeldung unter Telefon 5909 oder bei Frau Fischer. Warme Decke, bequeme Kleidung und wollene Socken mitbringen.

ERWACHSENENBILDUNG KLEINWALSERTAL

## Ärztlicher Sonntagsdienst

Samstag/Sonntag, 7./8. 10. 1995
**Dr. Eckhoff, Riezlern, Telefon 5054**

Der diensthabende Arzt hat Wochenendsprechstunden:
Samstag, 10.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 10.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 18.00 Uhr

## Bereitschaftsdienste an Wochentagen

außerhalb der Ordinationszeiten und bei Nichterreichbarkeit des Hausarztes in Notfällen:

| | |
|---|---|
| Montag, 9. 10. | Dr. Haller, Riezlern, Tel. 3470 |
| Dienstag, 10. 10. | Dr. Lingg, Mittelberg, Tel. 3400-0 |
| Mittwoch, 11. 10. | Dr. Eckhoff, Riezlern, Tel. 5054 |
| Donnerstag, 12. 10. | Dr. Gantner, Hirschegg, Tel. 6110 |
| Freitag, 13. 10. | Dr. Lingg, Mittelberg, Tel. 3400-0 |

# Zum Sonntag

„Wohin ich blicke, sehe ich Gewalt und Mißhandlung, ..." – wieder so ein Gewalt-Wort eines heillosen Weltverbesserers (?); der Prophet Habakuk. Schon an den vorhergegangenen Sonntagen haben wir in den alttestamentlichen Lesungen zwei ganz markante Stellen aus dem Prophetenbuch Amos gehört, der ebenso ein solcher Unruhestifter war. Sehr unangenehme Zeitgenossen diese Propheten; die sollten doch besser den Mund halten. Sie machen einem bloß ein schlechtes Gewissen und schüren womöglich Angst – typisch! Dabei prangern sie doch nur all das an, was ganz normal ist und zum Leben mit all seinen Härten halt dazugehört: Arm und reich – das ist ganz normal, und das wird es immer geben; daß die jeweils Reicheren sich's (gerichtlich und sonst) leichter richten können – das natürlich genauso. Weiters können diese die Preise festsetzen, Handelskonditionen zu ihrem eigenen Vorteil bestimmen und profitieren und der Armut vieler, die sich nicht wehren können. Das ist doch ganz normal – in kleineren Gemeinschaften vielleicht nicht so offensichtlich; man möchte doch nicht ganz als solcher vor anderen dastehen, der ohne Wimpernzucken über Leichen geht; aber ganz klar auf höherer oder gar internationaler Ebene. Denn wenn zum Beispiel der Preis für eine Tonne Kaffee- bzw. Kakaobohnen oder Rohzucker auf dem Weltmarkt um einen Dollar sinkt, dann ist dabei einkalkuliert, daß in jenen Drittweltländern mindestens 1000 Menschen zusätzlich verhungern müssen (umgekehrt spüren dieselben am wenigsten von einem eventuellen Preisanstieg). Das ist eben so; und wehe es stört jemand solche traditionellen Handelsgewohnheiten und -rechte oder ähnliches.

Amos und Habakuk haben mit ihrem Schreien gegen Gewalt und Unterdrückung, gegen diesen Ausverkauf der „Ware (Bettel-) Mensch" ganz gewaltig an die Türen jener geklopft, die in ihrem Land das Sagen hatten. Selber schätzen sich jene – wahrscheinlich nicht viel anders als heute – als umgängliche, menschenfreundliche und sicherlich auch als gläubige, gut „christliche" Leute ein, und da müssen sie sich von einem „Dahergelaufenen" (Amos z. B. ist Bauer, stammt aus dem Süden und predigt im Nordreich) alles mögliche an den Kopf werfen lassen, auch die bodenlose Frechheit, daß sie schon längst nur falschen Göttern nachlaufen und deshalb blind seien für ihre Mitmenschen und für Gott; ja, daß sie sich Gott bzw. die Götter nach Belieben zurechtrücken, wie es ihnen gerade paßt.

Es könnte aber sein, daß mit dieser beinharten (sozialen und religiösen) Kritik nicht nur die Menschen von damals gemeint sind. Manchmal scheint es mir, als hätten die falschen Götter und deren Betreiber bis heute mehr Recht und Einfluß behalten als jener Gott, für den sich Amos, Habakuk, Jesus und andere den Mund und vieles mehr verbrannt haben. Denn auch heute braucht es noch immer solche prophetische Frauen und Männer, die in ihrem Kampf gegen das, was doch nur ganz normal ist und halt zum Leben gehört, als überlästige Zeitgenossen und Unruhestifter genauso zwangsläufig in offene Messer hineinlaufen. TB

# Gottesdienste

## Katholische Gottesdienste

KIRCHE IN MITTELBERG

Samstag: 19.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag: 9.00 Uhr Eucharistiefeier

KIRCHE IN HIRSCHEGG

Samstag: 19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Sonntag: 10.30 Uhr Eucharisitiefeier

KIRCHE IN RIEZLERN

Samstag: 19.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag: 9.30 Uhr Eucharistiefeier

KAPELLE IN DER SCHWENDE

Sonntag: 16.30 Uhr Eucharistiefeier

## Evangelische Gottesdienste

KREUZKIRCHE HIRSCHEGG

Sonntag, 8. 10.: 10.00 Uhr Gottesdienst; anschl. Kirchenkaffee
Donnerstag, 12. 10.: 8.00 Uhr Ökumen. Schulgottesdienst der Volksschule Hirschegg
9.30 Uhr Mutter-Kind-Spielgruppe (Gemeindesaal)
20.00 Uhr Ökumenische Bibelrunde (Gemeindesaal)
Freitag, 13. 10.: Abendandacht im Vinzenzheim Mittelberg.

## Neuapostolische Gottesdienste

MITTELBERG, Bödmerstraße 27

Sonntag, 8. 10.: 9.30 Uhr Gottesdienst; 16.00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 11. 10.: 20.00 Uhr Gottesdienst

## Mobiler Haushilfedienst Kleinwalsertal (MOHIK)

Die **Frauenrunde Hirschegg** spendete aus dem Erlös des Dorffestes Hirschegg **DM 1000,–** an den Verein. Herzlichen Dank!

## Die Lebenshilfe informiert

Die Frauenrunde in Hirschegg hat aus dem Erlös des Hirschegger Dorffestes der Lebenshilfe DM 1.500,– überlassen. Ein herzliches Vergelt's Gott.

## RAIFFEISEN-INFORMATION

**Ankaufskurse vom 4. Oktober 1995**

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| öSch | 100,– | DM | 14,01 | £ | 1,– | DM | 2,16 |
| sFr | 100,– | DM | 122,05 | $ | 1,– | DM | 1,38 |
| Lit. | 1000,– | DM | 0,82 | bFr. | 100,– | DM | 4,70 |
| hfl. | 100,– | DM | 88,05 | fFr. | 100,– | DM | 27,80 |

Errechnung: Fremde Währung x Kurs = DM OHNE GEWÄHR

# Familiennachrichten

## Zum Tode von Frau Theresia Sarcher

Nach langer, schwerer Krankheit rief Gott der Herr seine Dienerin **Frau Theresia Sarcher,** Riezlern, Unterwestegg 34, zu sich in den ewigen Frieden. Bereits seit Mai dieses Jahres war sie zur Behandlung im Krankenhaus Oberstdorf, wo sie nun am 1. 10. 1995 verstarb.

Als älteste der vier Töchter des Ehepaares Berchtold Josef (Karleschbuaba-Josef) und Christina, geb. Jenn, wurde sie am 15. 12. 1919 in Obermaiselstein geboren. Die Mutter verstarb bereits 1923, der Vater heirate in 2. Ehe mit Josefa Schöll und die Familie betrieb in Obermaiselstein eine Landwirtschaft. 1935 erwarben sie die Heimat (von Geschw. Drechsel) in Unterwestegg, das Haus Alpenglühen, wo die Töchter dann auch bis zu ihren Verehelichungen in Landwirtschaft und Fremdenvermietung mitarbeiteten.

Am 12. 2. 1945 heirate Theresia mit dem aus Vilsbiburg stammenden Herrn Alois Sarcher, der im Lazarett in Riezlern zur Genesung einer schweren Kriegsverwundung war. Der glücklichen Ehe entsprossen die 3 Söhne Alois, Josef und Toni, der am 8. Mai dieses Jahres seiner Mutter im Tode vorausging. Der Gatte Alois Sarcher war bereits 1979 verstorben. Dank Fleiß und Arbeitsamkeit konnte die Familie in Riezlern-Unterwestegg ein Eigenheim errichten, welches sie 1953 bezogen, und die gute und treusorgende Mutter betrieb die Fremdenvermietung.

Die Trauergemeinde nahm beim Gottesdienst in Riezlern und der anschließenden Beerdigung Abschied von einer beliebten und geschätzten Mitbürgerin.

## Wir gedenken Frau Maria Haberstock

Unsere drittälteste Talbewohnerin, **Frau Maria Haberstock,** wohnhaft in Riezlern, Eggstraße 54, wurde am 2. 10. 1995 im begnadeten Alter von 95 Jahren von dieser Welt abberufen.

Sie erlitt vor 3 Wochen einen Unfall und brach sich den Arm, aber bald nach der Versorgung im Krankenhaus Oberstdorf konnte sie nach Hause zurückkehren, wo sie dann aber doch überraschend starb.

Frau Haberstock kam am 10. 1. 1900 in Immenstadt zur Welt und arbeitete vorwiegend als Schneiderin in verschiedenen Betrieben. Seit vielen Jahren war sie ganz im Tal wohnhaft und gehörte zur Familie der Nichte Marianne Kessler in der Hansahütte in Riezlern.

Sie war nicht nur für die Kinder die gute „Tante", ihre Hilfe und Mitarbeit wurde von allen geschätzt.

Frau Haberstock wurde in Immenstadt zur letzten Ruhe gebettet.

## SILBERHOCHZEIT

Am Montag, 9. Oktober 1995, feiert das Ehepaar **Ruffer Erwin und Elisabeth,** geb. Willam, in Mittelberg-Baad, Starzelweg 13, ihre Silberhochzeit.

Die Heimatzeitung gratuliert herzlich und wünscht dem Paar noch viele gesunde und glückliche Jahre in unserer Talgemeinschaft.

## Wir gratulieren zum Geburtstag

Mit herzlichen Glückwünschen für Gesundheit und Wohlergehen gratuliert die Heimatzeitung den Jubilaren der neuen Wochenperiode. Unsere Glückwünsche gelten am 6. Oktober Frau Rosamunde Berchtold, Schwandweg 6, Riezlern, 81 Jahre; am 6. Oktober Frau Elisabeth Matt, Walserstraße 89, Hirschegg, 76 Jahre; am 7. Oktober Frau Irmgard Voigt, Walserstraße 58, Mittelberg, 76 Jahre; am 7. Oktober Frau Rosa Kessler, Mösleweg 3, Riezlern, 74 Jahre; am 9. Oktober Herrn Alois Wüstner, Sonnenhalde 7, Riezlern, 83 Jahre; am 10. Oktober Frau Helga Logothetopoulos, Wald 16, Riezlern, 83 Jahre; am 10. Oktober Herrn Martin Beckers, Schmalzloch 3, Riezlern, 81 Jahre; am 10. Oktober Frau Luise Mahner, Am Berg 9, Hirschegg, 78 Jahre; am 12. Oktober Herrn Albrecht Matt, Am Berg 25, Hirschegg, 92 Jahre.

## Auf den Spuren des Vaters

Frank Rupp, vom Almhof Rupp, hat nach seiner Kochausbildung im Golfhotel Sonnenbichl in Garmisch Partenkirchen und Stationen beim Le Gourmet in München und Löwen-Hotel in Schruns in der Hotelfachschule Heidelberg seine Prüfung als Hotelbetriebswirt bestanden.

Die Heimatzeitung gratuliert und wünscht für die Zukunft alles Gute.

## SENIOREN – NACHRICHTEN

### Singnachmittag

Der nächste Singnachmittag findet am **Montag, dem 9. Oktober 1995,** um 14.30 Uhr, auf der Mittelalpe in Riezlern statt.

Treffpunkt ist um 14.00 Uhr beim Postamt Riezlern, für Fahrgelegenheit ist gesorgt.

# Aus unserem Tal

## 45 Jahre Mesnerdienst in der Kapelle Schwende

Des damaligen Pfarrers von Riezlern, Hw. H. Ferdinand Österle, größter Wunsch war die Errichtung einer Mariendank – Kapelle.

Unter der großen Mithilfe, sei es nun an Arbeit oder an Geld, wurde das neue Marienheiligtum in der Schwende erbaut und es ist ein Gemeinschaftswerk der ganzen Pfarrgemeinde Riezlern, besonders aber der Schwendiger.

Einige Leser werden sich fragen, was bedeutet eigentlich Fatima? Fatima ist ein Ort in Portugal, in welchem drei unschuldigen Kindern die Muttergottes am 13.5.1917 erstmals erschienen ist. Sechsmal wiederholte sich die Erscheinung und am 13.10.1917 erklärte die Mutter Gottes, man möge an dieser Stelle eine Kapelle errichten und täglich den Rosenkranz beten. Die Bitte wurde auch erfüllt und nicht nur in Fatima, auch an vielen anderen Orten, wurden Dankkapellen errichtet. Unsere Fatimakapelle wurde in den Jahren 1948 bis 1950 erbaut und am 8. Oktober 1950 wurde sie von Bischof Dr. Paulus Rusch eingeweiht. Die Kapelle in der Schwende wurde zu einer geschätzten Gebetsstätte und viele Menschen kommen in dieses Kleinod. Für ein Bauwerk sind natürlich 45 Jahre Bestehen noch lange kein Grund zu einem Jubiläum, aber sicher für einen Menschen, der über eine so lange Zeit treu und brav seinen freiwilligen Dienst macht.

Wir wollen den 8. Oktober zum Anlaß nehmen und der „Schwendiger Mesnerin", **Frau Theres Schmideler,** herzlich danken und auch gratulieren. Zusammen mit ihrer Großmutter Karolina Kessler hat sie diesen Dienst 1950 übernommen und seit dem Tode vom „Karlinele" im Jahre 1967 ist sie allein verantwortlich für „d's Chabbele i dr Schwända".

Schmideler'sch-Theres vor dem Altar „ihrer Kapelle". Bild: Foto Bänna

Zu ihren täglichen Aufgaben gehört das Läuten, Auf- und Zusperren der Kapelle, das Putzen und Herrichten, halt einfach alles, was zu einem geordneten Betrieb gehört.

Unser aufrichtiger Dank soll heute Frau Theres Schmideler für ihre selbstlose und bereitwillige Arbeit gelten. Wir wünschen ihr noch viele gesunde Jahre und hoffen, daß sie diesen Dienst in der Kapelle Schwende, in „ihrer Kapelle", noch recht lange macht.

## Landwirte feierten den Sommerabschluß

Die Landwirte unseres Tales haben gemeinsam mit der interessierten Talbevölkerung den Abschluß eines wettermäßig schlechten Sommers gefeiert. Die schon traditionellen Veranstaltungen, wie die Vieh- Prämiierung, das Erntedankfest und der Buraball, fanden rege Teilnahme und wurden zu wirklich schönen Festen.

Das Bemühen zur Erhaltung und Förderung der Gemeinsamkeit und den Zusammenhalt ist den Verantwortlichen der Landwirtschaft und der Gemeinde Mittelberg voll gelungen. Möge sie das große Interesse der Bevölkerung auch wieder zur Durchführung in den kommenden Jahren anspornen.

## Viehprämiierung 1995

Am Donnerstag, 28.September 1995, war in Hirschegg-Dürenboden die alljährliche Viehprämiierung. Vielleicht war auch das Wetter schuld, jedenfalls war der Besuch nicht gerade recht überragend.

Um so besser war aber die Bewertung des aufgetriebenen Viehs und die 11 Bauern können stolz auf ihre überdurchschnittlich guten Zuchterfolge sein. Die Experten des VIbg. Braunviehzuchtverbandes, Xaver Albrecht aus Bezau, Wolfgang Greber aus Andelsbuch und Josef Troy von der Michleistungs-Kontrollstelle waren sehr zufrieden und die vergebenen Preise bestätigen dies. Von den aufgetriebenen 79 Stück Vieh erreichten 54 die Zucht-Wert-Klasse I und 21 Stück die Klasse II.

Hier das genaue Ergebnis:

**Leere Rinder:**

| | ZWK: | | ZWK |
|---|---|---|---|
| 1. Feurstein Oskar, Riezlern | I | 8. Senn Rupert, Riezlern | I |
| 2. Senn Rupert, Riezlern | I | 9. Fritz Bernhard, Riezlern | I |
| 3. Senn Rupert, Riezlern | I | 10. Fritz Bernhard, Riezlern | I |
| 4. Hilbrand Rudolf, Mittelberg | I | 11. Kinzel Alexander, Riezlern | I |
| 5. Felder Norbert, Riezlern | I | 12. Feurstein Oskar, Riezlern | I |
| 6. Kinzel Alexander, Riezlern | I | 13. Felder Norbert, Riezlern | II |
| 7. Kinzel Alexander, Riezlern | I | 14. Hilbrand Rudolf, Mittelberg | II |

**Kalbinnen:**

| | ZWK: | | |
|---|---|---|---|
| 1. Senn Rupert, Riezlern | I b | 11. Feurstein Oskar, Riezlern | I b |
| 2. Senn Rupert, Riezlern | I b | 12. Müller Franz, Riezlern | I b |
| 3. Hilbrand Rudolf, Mittelberg | I b | 13. Fritz Otto, Mittelberg | I b |
| 4. Senn Rupert, Riezlern | I b | 14. Müller Franz, Riezlern | I b |
| 5. Müller Franz, Riezlern | I b | 15. Fritz Otto, Mittelberg | II a |
| 6. Fritz Otto, Mittelberg | I b | 16. Hilbrand Rudolf, Mittelberg | II a |
| 7. Feurstein Oskar, Riezlern | I b | 17. Senn Rupert, Riezlern | II a |
| 8. Fritz Otto, Mittelberg | I b | 18. Hilbrand Josef, Hirschegg | II a |
| 9. Hilbrand Josef, Hirschegg | I b | 19. Feurstein Oskar, Riezlern | II a |
| 10. Kinzel Alexander, Riezlern | I b | | |

**Erstmelken:**

| | ZWK: | | |
|---|---|---|---|
| 1. Hilbrand Rudi, Mittelberg | I b | 4. Ott Wolfgang, Mittelberg | I b |
| 2. Heim Bernhard, Mittelberg | I b | 5. Ott Wolfgang, Mittelberg | II a |
| 3. Feurstein Oskar, Riezlern | I b | 6. Kinzel Alexander, Riezlern | II a |

**Jungkühe:**

| | ZWK: | | |
|---|---|---|---|
| 1. Senn Rupert, Riezlern | I a | 10. Heim Bernhard, Mittelberg | I b |
| 2. Feurstein Oskar, Riezlern | I a | 11. Felder Norbert, Riezlern | I b |
| 3. Senn Rupert, Riezlern | I b | 12. Heim Bernhard, Mittelberg | II a |
| 4. Fritz Bernhard, Riezlern | I b | 13. Heim Bernhard, Mittelberg | II a |
| 5. Feurstein Oskar, Riezlern | I b | 14. Heim Bernhard, Mittelberg | II a |
| 6. Hilbrand Rudi, Mittelberg | I b | 15. Hilbrand Josef, Hirschegg | II b |
| 7. Hilbrand Rudi, Mittelberg | I b | 16. Kinzel Alexander, Riezlern | II b |
| 8. Fritz Bernhard, Riezlern | I b | 17. Kinzel Alexander, Riezlern | II b |
| 9. Felder Norbert, Riezlern | I b | | |

**Altkühe:**

| | ZWK: | | |
|---|---|---|---|
| 1. Feurstein Oskar, Riezlern | I a | 11. Fritz Otto, Mittelberg | I b |
| 2. Feurstein Oskar, Riezlern | I a | 12. Fritz Bernhard, Riezlern | I b |
| 3. Feurstein Oskar, Riezlern | I a | 13. Hilbrand Josef, Hirschegg | I b |
| 4. Senn Rupert, Riezlern | I a | 14. Heim Bernhard, Mittelberg | I b |
| 5. Feurstein Oskar, Riezlern | I a | 15. Ott Wolfgang, Mittelberg | I b |
| 6. Senn Rupert, Riezlern | I b | 16. Kinzel Alexander, Riezlern | I b |
| 7. Senn Rupert, Riezlern | I b | 17. Hilbrand Rudi, Mittelberg | II a |
| 8. Feurstein Oskar, Riezlern | I b | 18. Hilbrand Josef, Hirschegg | II a |
| 9. Hilbrand Rudi, Mittelberg | I b | 19. Kinzel Alexander, Riezlern | II a |
| 10. Senn Rupert, Riezlern | I b | | |

**Zucht-Familien:**

| | ZWK: | | |
|---|---|---|---|
| 1. Feurstein Oskar, Riezlern | I b | 3. Hilbrand Rudolf, Mittelberg | II a |
| 2. Ott Wolfgang, Mittelberg | II a | 4. Hilbrand Rudolf, Mittelberg | II a |

## Erntedankfest

Nächster Programmpunkt war das Erntedankfest, das jährlich in einer anderen Pfarrei gefeiert wird. Heuer war Hirschegg dran und die Bäuerinnen haben die Pfarrkirche wunderbar ausgeschmückt und einen Beweis geliefert, was bei uns im Kleinwalsertal so alles wächst. An den Kirchenbänken sah man kleine Alpenstäußchen, im Chor stand eine herrliche Erntekrone und so mancher Kirchenbesucher war erstaunt über die Größe und Güte mancherlei Früchte, die da gezeigt wurden. Hw.H. Pfarrer Josef Walter hielt den Gottesdienst und der Chor der Bäuerinnen gab diesem einen sehr würdigen und feierlichen Rahmen.

## Buraball

Der Abschluß war dann am Sonntag der große „Buraball" im Hotel „Happy Austria" in Mittelberg. Das Restaurant war überaus gut besucht und der Wirt Toni Haller und seine Mannschaft waren bemüht, die Gäste zufrieden zu stellen – und das ist ihnen auch voll gelungen! Für die musikalische Unterhaltung sorgten die „Widderstein – Buaba" und dank der Großzügigkeit des Verkehrsamtes Kleinwalsertal, der Raiffeisen-Holding, Gebhard Moosbrugger, Cafe Malefitz und dem Handel- und Gewerbeverein Kleinwalsertal, konnte eine große Tombola durchgeführt werden.

Andy Haid, der Landwirtschaftsreferent der Gemeinde Mittelberg, begrüßte die Ballbesucher und hob die wichtigsten Ereignisse des Jahres hervor. Besonders betonte er die Gründung des Direktvermarktervereines „Walser Bura" sowie die enge Verbindung mit der Schlachtgemeinschaft Oberstdorf.

Rupert Senn, der Obmann des Viehzuchtvereines Kleinwalsertal, gab dann das Ergebnis der Viehprämiierung bekannt. Die von Engelbräu Rettenberg spendierte wunderschöne „Bommera" wurde unter den 11 Züchtern, die Vieh zur Prämiierung aufgetrieben hatten, ausgelost. Der glückliche Gewinner war dann Norbert Felder aus Riezlern.

Die Landjugend hatte zu ihrer Verlosung ebenfalls sehr schöne Preise, die von Vizebürgermeister Karl-Max Abler und Gerhard Hilbrand, dem Vorsitzenden des Landwirtschaftsausschusses, an die Gewinner überreicht wurden.

Der Buraball kann als eine wirklich gemütliche und zünftige Veranstaltung bezeichnet werden und der Kommentar eines Teilnehmer sagt eigentlich alles aus: „Schö is gsee, zwar boda füacht, abr es ischt no düür worda – ond i ha erscht gega morged edoo !"

# KURZ NOTIERT . . .

## Letzte Meditative Abendmusik

Am Freitag, 6. 10., findet um 20.00 Uhr in der evang. Kreuzkirche in Hirschegg die letzte Meditative Abendmusik dieser Sommer- bzw. Herbstsaison statt. Es musizieren Ulrike Riezler (Sopran), Andreas Winter (Horn) und Stefan Heim (Orgel). Pfarrer Steinbauer liest besinnliche Texte. Mit einem gemeinsamen Lied, Gebet und Abendsegen wird diese musikalische Andacht beschlossen.

## Ökumenische Bibelrunde beginnt wieder

Nach der Israelreise und der Sommerpause beginnt die ökumenische Bibelrunde wieder am Donnerstag, 12. Oktober, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal der evang. Kreuzkirche in Hirschegg. Die Runde trifft sich alle zwei Wochen. Bis Weihnachten stehen Texte des Propheten Micha im Zentrum des Gesprächs.

Eingeladen sind Interssierte aller Konfessionen und jeden Alters, Bibelkundige und Bibelunkundige. Es besteht auch keine Verpflichtung zu jedem Treffen zu kommen. Die Leitung haben die Pfarrer Steinbauer und Walter sowie Toni Benauer.

## Bergmesse auf dem Vorderwilden

Die wegen schlechter Witterung am 27. August abgesagte Bergmesse auf dem Vorderwilden findet nunmehr bei trockener Witterung am Sonntag, 8. Oktober, um 13.00 Uhr statt. Es ergeht herzliche Einladung.

## Was ist los im Walserhaus?

Montag, 9. Oktober 1995 – 20.30 Uhr
**„Endstation Costa Rica"**
Dokumentarfilm einer Weltumsegelung (3. Etappe). Eingeleitet wird der Filmabend mit einem kurzen Diavortrag, der zusammengefaßt die Jahre zuvor schildert.

Mittwoch, 11. Oktober 1995 – 20.00 Uhr
**Vortrag: „Heizen mit Holz"**

## Der Kameradschaftsbund meldet

Am Sonntag, dem 15. Oktober 1995, findet in der Pfarrkirche Mittelberg der Gedächtnisgottesdienst für die gefallenen, vermißten und verstorbenen Kameraden statt.

Die anschließende 102. Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes Kleinwalsertal findet in diesem Jahr im Aparthotel in Mittelberg statt.

## Mütter-Stammtisch

am Dienstag, 10. 10. 1995, um 20.00 Uhr, in der Gondelstube in Riezlern. Die Mütter diskutieren mit Herrn Dr. Elmar Lingg über das Projekt zur Suchtprophylaxe. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

## Imker-Versammlung

Die Walsertaler Imker werden zur Imkerversammlung des Bienenzuchtvereins Oberstdorf am Freitag, dem 13. Oktober 1995, 19.30 Uhr, Wienerwald-Nebenzimmer, Oberstdorf, eingeladen.

## Blutspendetermine

Das Rote Kreuz bittet die Bevölkerung wieder um Blutspenden, damit Leben gerettet werden können. Möglichkeiten zur Spende werden geboten am

**Dienstag, 10. Oktober 1995, 15.30 – 17.30 Uhr, im Altenheim Oberstdorf**
**Mittwoch, 11. Oktober 1995, 17.00 – 20.30 Uhr, in der Hauptschule Riezlern.**

## Verdiente Führungsmitarbeiter verabschiedet

Im Juni dieses Jahres schieden Albert Drechsel und Karl Keßler aus dem Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Kleinwalsertal AG aus. Beide waren über viele Jahrzehnte hinweg als Wegbereiter eng mit der Bank verbunden.

Die Karriere von Albert Drechsel als Mitarbeiter der Raiffeisenbank begann bereits im Oktober 1940. Von 1966 bis 1984 legte er dann als Geschäftsleiter den Grundstein für den heutigen Erfolg der Bank. Selbst im wohlverdienten Ruhestand war er zunächst im Vorstand der Genossenschaft und in weiterer Folge auch als Aufsichtsrat der Aktiengesellschaft für die Raiffeisenbank aktiv. Auch dort hat er an vielen wichtigen Entscheidungsprozessen intensiv mitgewirkt und sich stets besonders für neue Ideen und Maßnahmen eingesetzt.

Karl Keßler gehörte in der Zeit von 1957 bis 1994 dem Vorstand der Genossenschaft an, ab 1964 sogar als Obmann. Wie Albert Drechsel war auch er zuletzt Mitglied im Aufsichtsrat der Aktiengesellschaft.

Im Rahmen einer kleinen Feier im Ifenhotel bedankten sich der Aufsichtsratvorsitzende Dr. Herbert Fritz sowie Verbandsdirektor Mag. Willi Fritz bei beiden für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Raiffeisenbank Kleinwalsertal. Der ebenfalls anwesende Geschäftsleiter der Raiffeisenbank in Bregenz, Dir. Dr. Karl Waltle, sprach den ausgeschiedenen Funktionären Dank und Anerkennung aus.

## Heizen mit Holz

**Interessanter Vortrag im Walserhaus**

In den letzten Jahren hat Holz als Brennstoff wieder stark an Bedeutung gewonnen. Einer der Gründe ist der unsichere Weltenergiemarkt. Die Erdöl- und Erdgaslieferung ist von vielen Faktoren abhängig, die wir nicht selber bestimmen können. Das Holzangebot in unserem Land ist aber groß genug, um die Energieerzeugung aus Holz problemlos auf das Doppelte zu steigern. Durch die Wertschöpfung in der Region kommt es zur Stärkung der ländlichen Wirtschaftsräume.

Auch das Überangebot von Abfallholz aus der Holzindustrie hat zur stärkeren Nutzung von Holz als Brennstoff beigetragen. So ist die Verwendung von Holz ohne lange Transportwege ein Gewinn für Umwelt und Wirtschaft.
Nicht zuletzt hat die starke Verbesserung der Verbrennungstechnologie dem Brennstoff Holz zu einem neuen Image verholfen.
Zur optimalen Verbrennung ist ein Pufferspeicher erforderlich, in dem die Energie „zwischengelagert" wird. Als Anreiz zur raschen Nachrüstung von Pufferspeichern bietet die Vorarlberger Landesregierung eine Förderung an. Auch die Installation einer Hackschnitzelanlage wird gefördert.
Trotz aller Vorteile für die Holzheizung darf nicht um jeden Preis eine solche Anlage installiert werden. Es ist ganz entscheidend, daß nur dort eine Holzheizung eingebaut wird, wo sie die gestellten Anforderungen auch erfüllen kann. Dabei ist auf die Planung der Anlage besonderen Wert zu legen. In jedem Fall sollten vor der Installation ausführliche Gespräche mit Herstellern, Energieberater und erfahrenen Betreibern geführt werden.

Ein Vortrag zu diesem Thema ist am Mittwoch, 11. 10. 1995, 20.00 Uhr, im Walserhaus (Mehrzeckraum). An diesen Abend spricht Ing. Gerhard Ritter vom Energiesparverein Vorarlberg über folgende Themen:

- Kachelofen
- Stückholzheizung
- Hackschnitzelanlagen kleiner und großer Leistung (kommunale Anlagen)
- Kombination von Holzheizung und Solaranlage
- Luftreinhalteverordnung
- Möglichkeiten zur Förderung Ihrer Holzheizung.

Speziell eingeladen sind Interessierte, die sich den Ein- oder Umbau einer Holzheizung überlegen.

Sie haben bereits eine Holzheizung? Dann nutzen Sie diesen Abend als Erfahrungsaustausch mit anderen „Holzheizern". Vielleicht hören Sie doch wieder etwas Neues oder können mit Tips aufwarten, die anderen nützlich sind.

## Experiment gelungen!

Wer am vergangenen Wochenende den Riezler Hof betrat, hatte schon im Foyer Grund zum Schmunzeln. Der tunesische Maler Ouahbi Benabdallah karikierte im Rahmen der Kulturtage Einheimische und Gäste.

Das ausgewogene Programm dieses Wochenendes fand großen Zuspruch. Die Talbewohner begeisterten sich hauptsächlich für den musikalischen Teil. Die Gruppe „The Footprints" spielte zum Frühschoppen am Sonntag klassische Jazz-Standards. Ursula Oswald mit ihrer faszinierenden „schwarzen" Stimme und ganz persönlichen Interpretationen brachte im Zusammenspiel mit Dirk Hilbrand (Saxophon) die Jazz-Fans in Schwung. Stücke zum Zuhören und solche zum Mitschnippen oder -klatschen wechselten sich harmonisch ab.

An zwei Abenden sorgte im Pub Billy Crash – „zur Zeit Rheinhessens talentiertester Musikexport" – für Stimmung. Neben Folk- und Country-Klassikern spielte er auch Lieder seiner neuesten CD „Feier im Bauch".

Auch für die leisen Töne der Kunst war Raum. Zur Dämmerstunde las am Samstag Cordula Köck-Flatz Gedichte ihres Vaters. Ildefons Flatz war sehr heimat- und naturverbunden, seine Aussagen spiegeln echtes Gefühl wieder. Tochter Cordula, selbst Künstlerin, stimmte die Auswahl der gelesenen Gedichte gefühlvoll auf die Kulturtage ab. Besonders beeindruckend seine Werke zum Thema „Krieg". Vor fast 50 Jahren geschrieben, sind sie in unserer Zeit wieder so passend.

Bei der Eröffnung der Kulturtage waren auch die Glaskünstlerin Magdalena Maihöfer und die Seidenmalerin Margarita Casanovas Vaszquez anwesend. Bereitwillig erklärten die Frauen ihre Arbeitsweisen und die angewandten Techniken. Fantasievoll und ausdrucksstark waren die Objekte von Frau Maihöfer. Sie zeigte mit farbenfrohen Schalen, Vasen, Bilder und den brandneuen Hausgeistern ein breites Spektrum ihres Schaffens. Der Erfolg ihrer Ausstellung äußerte sich auch in zahlreichen verkauften Objekten.

Frau Casanovas Vaszquez, ausgebildete Textil-Designerin, beschäftigt sich in ihren Reproduktionen hauptsächlich mit den Kostümen, die der Russe Léon Bakst (1866 – 1924) für den Tänzer des Ballets Russes Nijinsky entwarf.

Einfach lustig war das Comedy-Dinner. Hauptbahnhof-Kellner Hühner-Hugo (Klaus Brehm) unterhielt an zwei Abenden die Gäste bei kulinarischen Köstlichkeiten mit seinen Späßen.

„Alles in allem", so ziehen die Leiter des Hotels Riezler, Hof Hannes Grassl und Peter Tanzinger Bilanz, „haben wir durchwegs positive Rückmeldungen von unseren Hausgästen, den Einheimischen und auch von den Künstlern bekommen. An der Kritik werden wir wachsen." Auf die Frage, ob sie die Mühen für diese Tage wieder auf sich nehmen werden, war ein eindeutiges „Ja" zu hören. sf

Die „Väter" der Riezler Hof-Kulturtage, Peter Tanzinger und Hannes Grassl mit der Glaskünstlerin Magdalena Maihöfer. Bild: sf

## Walser Umwelt Info

### Liebe Gäste, liebe Einheimische

*Unser Wald ist nicht nur Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen, sondern auch Erholungsgebiet für uns Menschen. Es liegt daher an uns allen, für die Erhaltung des Waldes zu sorgen. Wie können wir dazu beitragen?*

*Die Bäume der Wälder gehen mit Pilzen Symbiosen (Lebensgemeinschaften) ein. Die weitverzweigten Haarwürzelchen der Pilze speichern Wasser und geben es an die Bäume während der Trockenzeiten wieder ab. Die Pilze tragen also dazu bei, daß unser Wald längere Trockenperioden überbrücken kann und die Nahrungsaufnahme der Bäume nicht unterbrochen wird.*

*Das Zertrampeln oder Ausreißen dieser Pflanzen fügt unserem Wald großen Schaden zu. Zur Erinnerung: Pilze dürfen außerdem nur in einer Menge von maximal 2 kg Frischgewicht pro Person und Tag gesammelt werden.*

*Genießen Sie also den Anblick eines schönen Pilzes und denken Sie daran, daß alle Pflanzen unseres Waldes zur Aufrechterhaltung jedes kleinsten Biotops beitragen können.*

***Der Umweltausschuß***

# Vom Sport

## TISCHTENNIS

### Achtung TT-Schnuppertraining

Heute Freitag, den 6. Oktober 1995, findet in der Turnhalle Riezlern von 17.30 bis 19.30 Uhr für alle interessierten Schüler und Jugendlichen ein spezielles **Schnuppertraining** statt. Die Jugendbetreuer der Tischtennisabteilung laden dazu herzlich ein.

### Bei Einzelturnieren erfolgreich

Am vergangenen Wochenende fand in Wassertrüdingen das Bayerische Qualifikationsturnier der Damen und Herren zur **Süddeutschen Rangliste** statt. Vom SV Casino Kleinwalsertal waren Michaela Berger und Verena Voit dabei. Im Feld der 16 besten bayerischen Spielerinnen (es fehlten nur die Spielerinnen der Bundesligisten Klettham und Langweid) überragte Michaela Berger und gewann das Turnier. Damit hat sie sich für die Süddeutsche Endrangliste qualifiziert. Verena Voit erreichte den 7. Rang.

### Schüler- und Jugendkreismeisterschaften

Die beiden Jugendtrainer Heiko Kromp und Christian Gutermuth waren mit 7 Jugendlichen (3 Jungen und 4 Mädchen) bei der größten Kreisjugendveranstaltung in Durach. Während bei den Buben wohl auch eine Verbesserung der Spielstärke festzustellen war, es gab aber keine Plazierung unter den ersten 10, lief es bei den Mädchen wesentlich besser. In der Mädchen-Jugendklasse belegte Patricia Bromm bei stärkster Konkurrenz Rang 5. Bei den Schülerinnen A belegte Kathrin Geiger den 4. Rang und auch Caroline Riezler und Cornelia Geiger kamen unter die besten 8.

### Mädchen-Kreisliga

Einen guten Start gab es für die Walser Mädchen mit Oberoi Sandya, Geiger Cornelia und Kathrin, Bromm Patricia und Riezler Caroline in der Kreisliga. Das Ergebnis:
TSV Wengen I – SVCK I 3:8; TSV Wengen II – SVCK I 0:8

### 2. Damen Bundesliga-Süd

Am vergangenen Dienstag, 3. 10. 1995, traten die Damen des SVCK in der Turnhalle Riezlern gegen den MTV Stuttgart an. Die Mannschaften boten einen überaus spannenden Meisterschaftskampf, ja beinah einen Krimi. Näheres über das Spiel, es gab ein 7:7, erfahren Sie im nächsten Walser„.

### 2 Heimspiele

Am kommenden Samstag/Sonntag, 7./8. 10. 1995 finden ebenfalls wieder in der Riezler Schulturnhalle zwei Heimspiele statt. Zu Gast sind die zwei starken Mannschaften aus dem Rheinland, nämlich der SV Winterwerb am Samstag, **7. 10. 1995, um 16,00 Uhr,** und der TTV Andernach am Sonntag, **8. 10. 1995, um 10.30 Uhr.**
Mit Sicherheit wird absoluter Spitzensport geboten, stehen doch in allen Teams exzellente Spielerinnen. Alle TT-Freunde sind herzlich zu den Spielen eingeladen, denn eine große Zuschauerkulisse spornt sicherlich an.

## FUSSBALL

**Vorschau**
Nach dem spielfreien Wochenende empfängt der SVCK die Gäste vom ASV Martinszell. Anstoß ist am Samstag, 7. Oktober 1995, um 15.00 Uhr, in Hirschegg-Au.

**Jugendfußball**
Bambini (4 – 6 Jahre): TSV Fischen – SVCK 2:4, Tore: 3 x Fink Chr.; 1 x Geiger Fl.

**Vorschau:** C-Jugend: Samstag, 7. Oktober 1995, 13.30 Uhr, Hirschegg-Au.

**Alt-Herren**
Ab Donnerstag, 12. 10. 1995, AH-Training um 19.30 Uhr, in der Turnhalle Riezlern.

Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

## Vom Hundesport

Bei der Vorarlberger Landesmeisterschaft am 30. 9. kamen 14 Starter mit ihren besten Hunden aus Vorarlberg. Landesmeister 1995 wurde Hinteregger Christian mit 284 Punkten im Sch H III. Pühringer Erich stand bis fast zum Schluß ganz vorne in den Rängen und hatte im Schutz leider Pech.

Die Veranstaltung war vom Wetter nicht begünstigt. Den Ehrenschutz der Veranstaltung hatte Bürgermeister Werner Strohmaier übernommen und zahlreiche Sponsoren, Helfer und geduldige Nachbarn unterstützten den Verein bei der Organisation der Landesmeisterschaft.

**Prüfungen und Plazierungen:**
Am 13. August war Erich Pühringer mit seiner Hündin auf der Körung und bestand diese Prüfung. Heribert Schuster absolvierte die BH-Prüfung am 20. August in Oberstdorf.

Am 24. August veranstaltete der Hundeverein das „Höfler-Turnier", bei dem Birgit Moosbrugger mit ihrer Hündin Vereinsmeister 1995 wurde. Im Fährtenlesen siege Heribert Schuster, 99 Punkte, Zweite wurde Birgit Kinzel mit 97 Punkten.

Die Hundesportler üben weiterhin jeden Sonntag, ab 15.00 Uhr.

## Walser Skistar hat geheiratet

Markus Eberle, der 26jährige Skirennläufer aus Riezlern, hat am 23. September, ein paar Tage nachdem er mit der deutschen Nationalmannschaft vom Training aus Chile wieder zurückgekommen ist, in Riezlern den Bund der Ehe mit Sabine Schmidle geschlossen. Markus Eberle gehörte in den Jahren von 1988 bis 1994 mehreren Kadern des Österreichischen Skiverbandes an. Seit der Saison 1995 startet er für den Deutschen Skiverband und absolviert sein Konditionstraining beim Olympiastützpunkt, Außenstelle Oberstdorf, zusammen mit Peter Götzfried. Auch sein Abfahrtskollege Berni Huber vom SC Obermaiselstein trainiert des öfteren in Oberstdorf.

Nach einem kurzen Hochzeitsurlaub läuft die Vorbereitung auf die Weltcup-Saison 1995/96 auf vollen Touren. Der Auftakt ist am 12. November in Tignes. Dann folgen Slalom- und Riesenslalom-Wettbewerbe in den USA in Vail am 18./19. November und am 25./26. November in Park City. Höhepunkt ist natürlich die im Vorjahr ausgefallene Weltmeisterschaft in der Sierra Nevada vom 11. bis 25. Februar 1996.

## Breitachklamm bald wieder begehbar

**Experten sehen nach Felssturz keine Gefahr für die Besucher**

Am 24. September lösten sich im oberen Teil der Breitachklamm über 50.000 Kubikmeter Gestein und Geröll an der Nordseite, stürzten in den Fluß und bildeten einen Damm in der Klamm. Nur gesehen und gehört hat niemand etwas von diesem Naturereignis. Die Verantwortlichen des Breitachklammvereins mit Leo Vogler an der Spitze sind froh darüber, denn Personen kamen bei diesem Felssturz nicht zu schaden. Lediglich der Weg und das Schutzgeländer auf einer Länge von rund 20 Metern.

Vertreter des Geologischen Landesamtes, des Landratsamtes und der Gemeinde haben sich dieser Tage vor Ort ein Bild von der Situation gemacht. Grobes Fazit: Für künftige Klammwanderer besteht keine Gefahr, das beschädigte Wegstück wird schnell wieder hergerichtet. Erste Regenfälle nach dem Sturz sorgten für die Bildung eines ca. 200 Meter langen und sieben Meter tiefen Stausees. Der Wasserstand der Breitach oberhalb der natürlichen „Staumauer" wird das einzige Kriterium solange sein, bis sich wieder ein reibungsloser Ablauf des Wassers ergibt.

**Felssturz wird beobachtet**
Arthur Glogau vom Wasserwirtschaftsamt in Kempten kam zu folgender Einschätzung der Situation: „Der Felssturz stellt nach menschlichem Ermessen für den Unterlauf der Breitach keine Gefährdung dar." Nicht auszuschließen sei jedoch eine Gefahr für die Klamm selbst, wenn es zu einem Durchbrechen angestauten Wassers kommt. Glogau: „Wir haben hier jetzt eine Marke in der Felsformation angegeben, die beobachtet wird. Wenn der Wasserspiegel bis hierher gestiegen ist, darf die Breitachklamm nicht mehr begangen werden. Kontrollgänge seitens des Vereins finden ja täglich statt."
Im übrigen müsse eine geologische Beurteilung zu möglichen weiteren Abbruchstellen noch erfolgen. Sprengungen sind zunächst nicht vorgesehen. Der Felssturz in der Breitachklamm hatte im Jahre 1950 einen Vorgänger. Unweit der jetzigen Stelle war Felsgestein abgebrochen, und auch damals hatte sich ein kleiner Stausee gebildet, der sich aber auf natürliche Weise wieder regulierte. In den Jahren 1985 und 1988 war die Südseite der Klamm abgesichert worden.

**Nicht vorhersehbar**
Experten trafen drei Feststellungen. Zum einen sei der Felssturz nicht vorhersehbar gewesen und zum anderen habe er mit den Maßnahmen von vor zehn Jahren nichts zu tun. Drittens „muß eine mögliche Überschwemmung des Weges im Auge behalten sowie überlegt werden, was für die Sicherheit getan werden muß." Einer Gefährdung durch das Wasser mißt Experte Dipl.-Ing. Vogt im übrigen keine große Bedeutung bei. Ein Hochwasser wäre sogar ganz gut, damit die „Verstopfung" von Geröll und Geschiebe freigeräumt wird. Kritisch werde die Situation praktisch erst dann, wenn soviel Wasser aus dem Kleinwalsertal kommt, daß es über den abgestürzten, rund 20 Meter hohen Felsbrocken überläuft. Dann müsse die Klamm halt für einen oder mehrere Tage gesperrt wreden. Nach Vogts erstem Eindruck ist mit einem weiteren Felssturz nicht zu rechnen.
Inzwischen haben zahlreiche Touristen neben der Klamm selbst auch dieses zweite „Naturwunder" begutachtet. Vom unteren Eingang der Klamm kann man bis auf etwa 100 Meter an den Sturz heran. Dann hindert ein Wachposten die allzu Neugierigen daran, dem Felsen zu nahe zu kommen.

### Danksagung

Für die herzliche Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Theresia Sarcher**

sagen wir allen ein herzliches danke. Besonders danken wir H.H. Pfarrer Natter und Frau Ulrike Riezler für die würdige Gestaltung des Trauergottesdienstes sowie Herrn Dr. Eckhoff, Herrn Dr. Lingg und Dr. Haller für die Krankenbetreuung und den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Oberstdorf für die liebevolle Pflege sowie die seelsorgliche Betreuung durch die Pfarrgemeinde Oberstdorf.

Wir danken allen Nachbarn, Bekannten und Verwandten, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Danke auch für die zahlreichen Kranz-, Blumen- und Messespenden sowie die Zuwendungen an den Krankenpflegeverein. Vergelt's Gott allen.

Riezlern, im Oktober 1995 **DIE TRAUERFAMILIEN**

GS
Glaserei Siegfried
Glas-Spiegel & Design
Walserstr. 17
87561 Oberstdorf
Telefon 08322/3352
Telefax 08322/80644
▲ Glasbau ▲
▲ Einrahmungen ▲
▲ Kunsthandel ▲
▲ Reparaturdienst ▲

HELMUT MORCHE

Telefon 5291 · Fax 3365

**Lassen Sie bloß die Finger davon**

*Immer wieder kann man den treuen Gästen etwas Neues schenken. Wo führt das hin? Zum guten Schluß lassen die Gäste noch mehr Geld da. Und das wollen Sie sicher nicht!*

*Oder etwa doch?*

Nach einem erfüllten Leben rief Gott unsere liebe Tante

## Frau Maria Haberstock

* 10. 1. 1900 † 2. 10. 1995

zu sich in den ewigen Frieden.

Riezlern, Eggstraße 54

**Familie Heinrich Kessler**

Kaufe ständig alte Möbel, Stubentäfer, Hausrat, Glas, Porzellan, Uhren, Bilder, Schmuck u. Ansichtspostkarten

**Antiquitäten im Malerhäusl Hirschegg, Walserstraße 16, Telefon (08329) 6428**

### Wir danken herzlich

für die zahlreichen persönlichen und schriftlichen Beweise liebevoller Anteilnahme, die wir anläßlich des Todes unserer herzensguten Mama, Schwiegermama, Oma, Uroma, Schwägerin, Tante, Cousine und Patin

## Frau Anna Müller

**geb. Fritz · Jahrgang 1908**

entgegennehmen durften.

Ein herzliches „Vergelt's Gott allen

- die ihr im Leben Gutes erwiesen haben
- die ihr in irgendeiner Weise behilflich waren
- die für sie beteten
- die durch Spenden ihre Verbundenheit bezeugten
- die den Auferstehungsgottesdienst feierlich mitgestalteten
- die sie zu Grabe geleiteten
- und die sie nicht vergessen.

Riezlern, im Oktober 1995 **DIE TRAUERAMILIEN Müller, Amann, Lang**

***Achtung vormerken!***

**Walser Schaufenster**

**20. – 22. Oktober 95 im Walserhaus!**

**Freundliche und tierliebe „Perle" für unseren Haushalt in Hirschegg gesucht.**

Arbeitszeit ca. 15 Stunden/Woche.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf

**Telefon 08329/6179**

*LEB WOHL MEIN KLEINWALSERTAL*

*Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen*
*und wollte doch so gern noch bei uns sein.*
*Gott hilf uns, diesen großen Schmerz zu tragen,*
*denn ohne dich wird vieles anders sein.*

Meine geliebte Lebensgefährtin

## Frau Werna-Viktoria Laubner

**geb. Freiin von Lyncker**
*** 3. 8. 1914 † 18. 9. 1995**

ist für immer von uns gegangen.
Sie war mein Leben.

In tiefstem Schmerz:
**Ernst Penschuck**

Riezlern, Leo-Müller-Straße 9, Sonnenhäusle
D- 26122 Oldenburg, Taubenstraße 7

*Ein persönliches Geschenk?*

Wie wär's mit einer Briefkassette mit Namenseindruck?

***Jetzt in aller Ruhe aussuchen . . ., denn jetzt ist die Auswahl da, und Weihnachten wird's auch dieses Jahr.***

***Aktionswochen bis 30. Oktober 1995***

***Eindruck*** in 50 oder 100 Blatt Briefkassetten ***DM 99,–***

***WALSERDRUCK · Riezlern · Tel. 5440***

***Vielen herzlichen Dank an Euch alle:***

- *Der Standesbeamtin Frau Elisabeth Neuhauser*
- *H. Herrn Kaplan Milz und Herr Kroll für die schöne Meßfeier*
- *Dem Spitzenchor „Vielharmoniker" vom Stall*
- *Den Meister-Bösslern von „Ja logisch"*
- *Dem „Hohen Gericht" der Gletscherflöhe*
- *Unseren Supermusikanten: Fam. Dornach, Flo, Flori u. Stefan und dem Riedbergquintett*
- *Der Familie Büchele für die Spitzenbewirtung*
- *Den Bilder- und Videospezialisten Georg und Jockl*
- *und allen, die mitgefeiert haben!*

***Es war ein wunderschönes, unvergeßliches Fest!***

***Sabine und Markus***

**Schilder liefert Walserdruck**

**ROMAT Rohrreinigung**

**Verstopfte Rohre!**

Sofort-Hilfe

**0130-5754** gebührenfrei

**Bad – – WC – – Küche – – Fallstrang – – Grundleitung**

Nach schwerer Krankheit ist am 1. Oktober 1995 unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter,Schwester, Schwägerin und Tante

# Frau Theresia Sarcher

**geb. Berchtold**

*15. 12. 1919 † 1. 10. 1995

im Alter von 75 Jahren verstorben.

Riezlern, Unterwestegg 34

In stiller Trauer:

**Alois Sarcher,** Sohn mit Frau
**Josef Sarcher,** Sohn mit Frau
**Ute Sarcher,** Schwiegertochter
im Namen aller Angehörigen

---

Das Haus mit der persönlichen Note

**Hotel-Gasthof Traube**

Wir suchen zum 15. Dezember 1995 in unseren Hotel-Gasthof

## 1 tüchtigen Jungkoch
## 1 Zimmerfrau · 1 Spüler/Abwäscher

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung und eventuell mehrjährige Berufserfahrung und Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit in einem kollegialen Team.
Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung, Unterkunft, Verpflegung und Wäsche im Haus, geregelte Arbeitszeit.
Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit in unserem Hotel haben, so bitten wir Sie, sich mit uns schriftl. in Verbindung zu setzen.

**Familie Christl Fischer**
**Hotel Gasthof-Traube, 87567 Riezlern/Kleinwalsertal**
Telefon 08329/5207 oder 5177

---

Wir suchen für die Wintersaison

## eine Haus- und Küchenhilfe

(Reinigung unseres Nachtlokals, Zubereitung Mitarbeiteressen)

sowie

## Spüler und Abräumer für Hüttenbetrieb

Unterkunft vorhanden

**Christian Nenning**
Hirschegg, Oberseitestraße 11, Tel. 5468

---

## NEBENBESCHÄFTIGUNG!

Welche beruflich unabhängige Frau oder Hausfrau würde als

## Aushilfs-Aufräumkraft

zeitweise (Urlaubsvertretungen etc.) Aufräum- und Reinigungsarbeiten, erstmals in der Zeit vom 13. 11. bis 1. 12. 1995, täglich 1 bis 1 1/2 Stunden, am Gendarmerieposten Kleinwalsertal übernehmen?
**Auskünfte erteilt der GP Kleinwalsertal.**

---

**Restaurant im walserhaus**

Wir suchen für die Wintersaison und auch langfristig

**nette, freundliche Bedienungen.**

Wir garantieren ein angenehmes Arbeiten sowie freie Kost und Logie. Bewerbungen bitte an Fam. Büchele, Tel. 6480.

---

Wir suchen für die Wintersaison einen **SKIMONTEUR**

Näheres erfahren Sie bei:
**Sport Winkel, Bödmerstr. 47, Mittelberg, Tel. 5020**

---

## OBACHT

...die Geschenkidee

*Claudia Müller*

Textil, Glas, Porzellan, Keramik, Küchenshop und mehr!

Telefon 08322-4421
Kirch-/Bachstrasse 8
Oberstdorf

Lassen Sie sich bei uns Ihren

**HOCHZEITS-TISCH**

zusammenstellen...

*damit das Schenken nach Ihren Wünschen verläuft!*

---

**12 JAHRE AUF DEN WELT-MEEREN**

*Der letzte Dokumentarfilm seiner Art mit enormen Seltenheitswert:*

SAMONIQUE II
E. + M. Feuchtner
mit ihren Zwillingen

**rund um die Welt**

*„ENDSTATION COSTA RICA"*

*der Weg von Südafrika nach Costa Rica*

**Mo. 9. Okt. 20.00 Uhr**
**... im Walserhaus**
**HIRSCHEGG**

*Eintritt: DM 12,-*

---

## Hallo ihr Jahrgänger 1940!

Bitte Einzahlung und Teilnahme zum Jahrgängerausflug nicht vergessen! Letzter Einzahlungstermin: 12. 10. 95.

---

**Miele**

## IMPOSANT

*wie ein Feuerwerk sind die Ideen, die in den den neuen G660er Geschirrspülern von Miele stecken. Überzeugen Sie sich selbst.*

**Miele Kundendienst**

Elektrotechnik **LEITGEB**

---

Das Team vom Riezler Hof benötigt für die Wintersaison noch Verstärkung:

**Frühstücksbedienung**
(auch in Teilzeit möglich)
**Chef de rang**

**Hotel Riezler Hof**
**Tel. 5377**

Einladung zum Vortrag

# HEIZEN MIT HOLZ

**Voraussetzungen · Technik · Förderungsmöglichkeiten**

**Mittwoch, 11. Oktober 1995 · 20.00 Uhr · im Walserhaus**

Es spricht

Ing. Gerhard Ritter vom Energiesparverein Vorarlberg

**RAIFFEISEN HOLDING · RAIFFEISEN HOLDING · RAIFFEISEN**

---

**BÜRO-**
**ODER GESCHÄFTSRÄUME**
ca. 45 qm, in Mittelberg, zentral gelegen, Parkplatz vorhanden, ab sofort zu vermieten.
Zuschriften unter Nr. **2897** an Walserdruck, Postf. 39, Riezlern.

---

**SEIT SONNTAG**
**3-farbige Katze vermißt**
**Sonja Düringer, Helgenweg 8, Mittelberg, Telefon 3455**

---

**Einheimischer sucht**
**kleine Wohnung**
auch Altbau. Mietvorauszahlung möglich.
Angebote unter Nr. **1091** an Buchhandlung Morche, 87567 Riezlern.

---

Firma Pierre Lang sucht neben- oder hauptberufliche
**Schmuckberaterinnen**
Kollektion wird ohne Bezahlung zur Verfügung gestellt.
Interessiert?
**Telefon 05574/74797**

---

**Subaru Justy 1.2**
**4 WD,** EZ 12/87, TÜV 96, 85.000 km, 1. Hd., metallicgrau, guter Zustand, VB DM 4.500,– zu verkaufen.
**TELEFON 08373/7467**

---

**4 Winterreifen**
Bridgestone 205 SR 16, auf Stahlfelgen, für Nissan Terrano zu verkaufen.
**TELEFON 5545**

---

**Suche kleines**
**ALLRAD-AUTO**
3 bis 5 Jahre, von Privat
**Demir, Tel. 917 150 849 48**

---

**Achtung Führerscheinneulinge!**
**Verkaufe**
**Golf Flair**
Bj. 1986, 75 PS, VB DM 5.900,–
**Tel. 3750, Christiane Fritz**

---

**VERKÄUFERIN**
ab Dezember
**GESUCHT**
**SPORT RIEF · RIEZLERN**
**Tel. 5624 oder 5135-13**

---

**Appartement 37 m²**
2 Zimmer, Balkon, in Hirschegg, frei ab 1. 11. KM DM 680,–
Zuschriften unter Nr. **2898** an Walserdruck, Postf. 39, Riezlern

---

**ZUGELAUFEN!**
**Schwarzer Halbangora-Kater**
**TELEFON 3642 oder 3300**

---

**Guterhaltene goldfarbene**
**Couch** (ausziehbar)
**2 Sessel**
günstig abzugeben.
**TELEFON 6194, ab 19.00 Uhr**

---

**GEBRAUCHTWAGEN**
**Vorführwagen**

**Subaru Legacy**
Kombi, 2.2 l, Breitr. auf Alufelgen, Doppel-Airbag, Dachreling, Sitzheizung, Radio-CR, Farbe: metallicblau
Neupreis DM 49.500,– · **DM 42.000,–**

**Daihatsu Feroza EL II**
Rammbügel, Seitenrohre, AHK, Radio-CR, Zusatzscheinwerfer, EZ 12/90, 65.000 km
**DM 14.500,–**

**Daihatsu Feroza SE**
Sondermodell, Kotflügelverbr., Chromfelgen, Breitreifen, Holzlenkrad, Dachreling, Seitendekor, AHK, Radio-CR, 1.000 km, Neupreis DM 40.00,–
**Unser Preis: DM 32.500,–**

**VW Polo**
EZ 89, Kat., 8-fach ber. **DM 7.500,–**

**Walserwerkstätte**
**DÜRINGER G.m.b.H.**
**KFZ-Reparaturbetrieb**
**HIRSCHEGG · TEL. 5464**

---

**JAHRESWAGEN**
**Audi A6 Avant quattro 2.8**
Vollausst. NP DM 87.363,–
**jetzt DM 67.300,–**

**JAHRESWAGEN**
**Audi A6 TDI Autom.**
Vollausst., NP DM 69.300,–
**jetzt DM 55.300,–**

**Golf syncro**
11/88, 4türig, Radio, ZV, usw.
**DM 11.800,–**

***Ihr Partner für den Autokauf***
***JOHANNES KOHL***
***Riezlern, Telefon 6251***

---

**Gelegenheit! Verkaufe**
**R 19 RT**
EZ 8/92, TÜV neu, 73 PS, ZV, el. FH. el. SSD, Heckspoiler, Top-Zustand, 35.000 km, VB DM 13.000,–
**Tel. 08329/3543**

---

**CLAUDIA SCHUSTER · BEST SHIRTS · CLAUDIA SCHUSTER**

***Teilnehmer der Kegelolympiade***

*Jetzt zur Kegelolympiade das persönliche T-Shirt oder Sweat-Shirt für die komplette Mannschaft!*

*Bringen Sie uns ihr eigenes Motiv oder suchen Sie eines von unseren aus und – wir vergrößern in SW oder Farbe das gewünschte Motiv und drucken Ihr* ***Mannschafts-Shirt!***

**BEST-SHIRTS · Oberstdorf**
**Oststraße 7a (gegenüber Nordsee)**
**Telefon und Fax 08322/2122**

**BEST-SHRITS · CLAUDIA SCHUSTER · BEST SHIRTS**

---

**Wir machen Ihr Fahrzeug fit für den Winter!**

Z. B. **Winterräder wechseln**

| | |
|---|---|
| Sommerräder reinigen | **DM 39,90** |
| Motorwäsche und Motorraum versiegeln | **DM 44,90** |
| Fahrzeug waschen und wachsen | **DM 119,90** |

- günstige Winterkompletträder
- Schneeketten
- Skiträger
- Opel-Batterien ab DM 99,– (mit 3 Jahren Garantie)

**TESTEN SIE UNS!**

OPEL **Hailer**
**Oberstdorf** Telefon (08322) 3071

---

*Für die zahlreichen Glückwünsche, Aufmerksamkeiten und Geschenke anläßlich meines*

***80. Geburtstages***

*möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken.*

***Maria Schuster***

***Swing-, Jazz-, Dixie-, Samba-Liebhaber***
sind eingeladen zur

FERIENHOTEL CHESA VALISA PENSION SCHUSTER

**Jam-Session mit der Hammel Jazz-band**
**am Sonntag, 15. Oktober, ab 13.00 Uhr**
mit open end (gerne auch zum Mitspielen)
**Für's leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.**

**Radiästhesie**
**(Wünschelruten-)Seminar Kurs II**
mit Apotheker Bernhard Hofmann
**Samstag + Sonntag, 14./15. 10. 1995**

**Aquarellmalkurs „Lebensbild Fluß"**
mit Inge Hungershausen und Katrin Klein
**Montag – Freitag, 16. 10. – 20. 10. 1995**
Kursanmeldungen: Telefon 54140

**CHESA VALISA - PENSION SCHUSTER**
**Hirschegg**

---

**Walser Herbschtfescht II**

**Samstag, 14. Oktober 1995,**
**im Walserhaus, Hirschegg**
Beginn: 20.00 Uhr · Eintritt: 25.00 DM
**Veranstalter:**
**Gastgewerbeverband Kleinwalsertal**

---

Zu unseren traditionellen
**Wild-Wochen**
laden wir recht herzlich ein
Tel. 5033 Fam. Vogler

GASTHOF **Steinbock**

**SONNTAGS**
**spielt die STUBENMUSIK WAGNER**
***STEINBOCKALM***
**Freitag + Samstag TANZ**
**Sonntag FRÜHSCHOPPEN** bei jeder Witterung

---

*Für die vielen Glückwünsche und Geschenke sowie die Gestaltung der Feier zu meinem **70. Geburtstag** danke ich allen recht herzlich.*
*Ihr habt mir eine große Freude gemacht.*

***Charlotte Korbelar, Baad***

---

# Aufruf zur Mithilfe bei der Priesterausbildung

## in der 3. Welt und Osteuropa

Die „Aktion Priesterausbildung" ermöglicht es Einzelpersonen, Gruppen und Pfarrgemeinden, durch die Zahlung des Ausbildungsbeitrages – das sind 625 Schilling im Monat oder 7.500 Schilling im Studienjahr – für einen ganz bestimmten Seminaristen in der Dritten Welt oder in Osteuropa die Kosten für die Ausbildung mitzutragen.
Abschnitt bitte abtrennen und einsenden an:

Diözesandirektion der Päpstlichen Missionswerke, 6900 Bregenz, St. Kolumban, Weidachstraße 1.

---

## JA, ICH BIN BEREIT,

FÜR DIE AUSBILDUNG EINES PRIESTER-STUDENTEN IN DER DRITTEN WELT BEIZUTRAGEN:

○ ZUMINDEST EIN JAHR LANG: entweder durch die Einzahlung eines Jahresbeitrages von S 7.500,– oder durch eine monatliche Zahlung von S 625,–.

○ FÜR DIE GESAMTE AUSBILDUNGSDAUER: das sind vier Jahre lang je S 7.500,– in Jahres- oder in Monatsbeiträgen von S 625,–.

○ DURCH EINEN SELBSTGEWÄHLTEN BEITRAG:
○ einmalig ○ bis auf weiteres

○ Ich möchte mich zunächst einmal über die „Aktion Priesterausbildung" informieren

* Zutreffendes bitte ankreuzen!
Erlagscheine werden zugesandt!

Name: _____

Wohnort, Straße _____

_____

1970 – 1995
– 25 Jahre –
Malergeschäft
# Hermann Schlegel

Hirschegg · Schwarzwassertalstraße 42
Telefon 5085 · Fax 5085-6

*Aus Anlaß unseres 25-jährigen Betriebsjubiläums danken wir unseren Kunden für langjährige Geschäftsverbindungen, unseren Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihre Betriebstreue.*

*Es wird auch weiterhin unser Bestreben sein, Sie fachmännisch, zuverlässig und termingerecht mit allen einschlägigen Arbeiten zu bedienen.*

***Hermann und Ingo Schlegel · Malermeister***



## *Programm im Festzelt*

**Freitag, 6. 10., ab 18.30 Uhr**
***Rock im Festzelt***
für unsere Jugend mit den Gruppen „WC", „Grammy Sasb" und „Kick me-I'm Theseus" · Eintritt 5.00 DM.

**Samstag, 7. 10. ab 10.00 Uhr**
***Schafkopfrennen***
**und ab 19.00 Uhr**
***Chilbetanz und Burahängert***
mit großem Bauerbuffett. **Es spielt das Willi-Huber-Trio.**
Eintritt DM 25,–, inklusive Essen.

**Sonntag, 8. 10., ab 11.00 Uhr**
***Riezler Frühschoppen***
**mit dem Steineberg-Trio.** Eintritt frei.
**ab 13.00 Uhr *Erstes Walser Eselrennen***
anschließend Preisverteilung.

Samstag und Sonntag haben wir zusätzlich einen kleinen BAUERNMARKT UND KINDERFEST! Auf ein vergnügliches Wochenende freuen sich JODOK, ULRIKE und JEREMIAS mit Hänsle, Bernhard, Klaus und allen anderen Mitarbeitern in der

WALSER STUBA Unser Restaurant ist Samstag Abend und Sonntag Mittag GESCHLOSSEN!

Tischreservierungen erbeten: Telefon 53460

**Engelbräu**
Ein Bier, so himmlisch wie sein Name



*MW* 60 JAHRE *MW*

## Möbelhaus Wasle

*Wir feiern*
*60jährigen Geburtstag*
*Besuchen Sie*
*unsere Ausstellung mit vielen*
*Jubiläumsangeboten und stoßen Sie mit uns*
*bei einem Glas Sekt an.*

Wir freuen uns auf Sie

**Möbelhaus Wasle KG**
Eigene Schreinerei
Walserstr. 32 – 34 · Oberstdorf · Tel. 0 83 22 / 46 32 · Fax 21 45



*Rafaela's*

**Nachdem der Sommer fast ein Winter war feiern wir ein**

***Herbstfest***

**Samstag, 7. Oktober 95**
**Rafaela + Wolfi**

*König Pilsener*

Post Brauerei Weiler
Frisches Allgäuer Post Bier


## Achtung Tennisclub!

TENNIS-CLUB KLEINWALSERTAL

### Spielerversammlung

**Montag, 9. Oktober, 19.30 Uhr,**
**Hotel Luggi Leitner, Mittelberg**

Eingeladen sind alle aktiven Spieler, 1. Herrenmannschaft, Jung-Senioren, Seniorinnen, Seniorinnen und Junioren.
Um rege Teilnahme wird gebeten.

DER SPORTWART


***Kinder über Kinder . . .***

Für die Kinderspielgruppe im Vinzenzheim suchen wir ab sofort eine

***engagierte Mitarbeiterin.***

Sie sollte kreativ sein und viel Freude am Umgang mit Kindern haben. Bewerbungen bitte an den Kleinkinderverein, Spielgruppe im Vinzenzheim, 6993 Mittelberg, Tel. 558022 oder Heidi Peter, Tel. 536015, Hirschegg.

# Bauernsiegel-Krustenbraten

Erzeugergemeinschaft für Markenfleisch

***Das ist ein Schweinsbraten!***
***Das Bauernsiegel-Markenzeichen garantiert Ihnen zartes, saftiges Schweinefleisch aus artgerechter Aufzucht auf ausgesuchten Bauernhöfen. Viel Auslauf, bestes Futter und ständige Kontrollen bis zum Verkauf in der Feneberg-Metzgerei gewähren eine gleichbleibende Qualität - und hervorragende Brat- und Geschmackseigenschaften. Ein Schweinsbraten wie in der „guten alten Zeit".***

Bauernsiegel
**Krustenbraten**
kerniger Geschmack, 1 kg ~~12.98~~ **9.98**

Bauernsiegel
**Schweine-schnitzel**
Meisterschnitt, feines Aroma
100 g ~~1.82~~ **1.29**

Bauernsiegel
**Schinkenhaxe**
vollfleischig, Meisterschnitt, besonders deftig und kernig
1 kg ~~9.98~~ **7.98**

Bauernsiegel
**Schweinebauch**
kernig und kräftig im Geschmack
1 kg ~~8.98~~ **6.98**

Luks
**Hinterschinken**
gekocht, ohne Fett und Schwarte
100 g ~~2.49~~ **1.99**

Höhenrainer
**Putenwurstaufschnitt**
bestehend aus: Putenbierschinken, Putenpaprikafleischwurst, Putenmortadella, Putenkaiserjagdwurst
100-g-Sonderpreis **1.29**

*DLG-prämiert*
**Leberkäse**
ofengebacken, typisch bayerische Brotzeitwurst, herzhaft im Geschmack
100 g ~~1.69~~ **1.25**

*DLG-prämiert*
**Allgäuer Schüblinge**
zum Sauermachen, zum Heiß- oder Kaltessen
100 g ~~1.69~~ **1.35**

Frische
**Forellen**
100 -g-Sonderpreis **1.29**

Spanische
**Mandarinen**
„Clauselinas", Klasse II
1-kg-Netz **1.59**

Dole Honduras-
**Grapefruit rot**
„Ruby Red", vollsaftig, mit feiner Süße, Stück **-.69**

Ackergold
**Speisekartoffeln**
„Christa", vorwiegend festkochend, Klasse I
2,5-kg-Beutel **1.79**

Deutsche
**Frischeier**
Güteklasse A, Gewichtsklasse 4
10-Stück-Packung **1.99**

MILRAM **Schmand**
24% Fettgehalt
250-g-Becher ~~1.49~~ **1.19**

Ehrmann **Bioghurt pur**
3,8% Fettgehalt
500-g-Becher ~~1.65~~ **1.28**

**Rahmcamembert**
55% Fett i. Tr.
125-g-Packung ~~2.19~~ **1.79**

**Butaris**
Butterschmalz
250-g-Becher ~~2.29~~ **1.95**

Mildessa
**Gourmet-Weinsauerkraut**
580-ml-Dose ~~2.69~~ **1.99**

Kühne **Rotkohl tafelfertig**
720-ml-Glas ~~1.99~~ **1.65**

Stollenwerk
**Gemüsekonserven**
verschiedene Sorten
370-ml-Glas ~~1.29~~ **-.99**

Hengstenberg
**Erbsen extra zart**
gefroren
300-g-Packung ~~1.49~~ **1.18**

Hengstenberg
**Suppengemüse**
gefroren
450-g-Packung ~~1.59~~ **1.18**

Original Wiesenhof
**Hähnchenpfanne**
gefroren
1100-g-Packung ~~7.50~~ **5.49**

Pema
**Vollkornbrot**
versch. Sorten
500-g-Pckg. ~~2.49/2.29~~ **1.89**

Original Goldsaftschorle
**Goldsaft**
450-g-Becher ~~2.15~~ **1.75**

**Deutscher Imker-Waldhonig**
500-g-Glas ~~9.95~~ **8.95**

Brändle
**Sonnenblumenöl**
750-ml-Flasche ~~2.98~~ **2.28**

**HARIBO Fruchtgummiserie**
verschiedene Sorten
200-g-Beutel ~~1.59~~ **1.29**

Allgäuer Brauhaus
**Teutsch Pils, Alt-Kemptener-Weisse, Fürstabt Weizen, Urbairisch dunkel, 1394er**
6er-Packung ~~7.15~~ **6.25**
à 0,5-Liter-Fl. **7.15**
+ Pfand DM -.90
= Gesamtpreis DM

Lindavia
**Sauerkirsch-nektar oder Schwarzer Johannisbeernektar**
0,75-Liter-Flasche ~~2.28~~ **1.59**
+ Pfand DM -.30 **1.89**
= Gesamtpreis DM

## All die Preise sind Vorteilpreise

Landgold
**Wurstkonserven**
verschiedene Sorten, 100-g-Dose **-.99**

ZMK Feinkost
**Heringsfilet in Sahnesauce**
400-g-Schale **1.79**

Omira
**Quark**
Magerstufe, 250-g-Becher **-.79**

Knirps
**Kleinlimburger**
40% Fett i.Tr., 200 g **1.99**

Edelweiß
**Fruchtjoghurt**
150-g-Becher **-.49**

Alpenkrone
**Kondensmilch**
7,5% Fettgehalt
340-g-Dose **-.89**

Gute Ernte
**Eiernudeln**
500-g-Beutel **-.89**

Burkhardt
**Tafelessig**
0,75-l-Flasche **-.79**

**Sekt Schloß Böchingen** rot oder weiß, 0,75-l-Flasche **4.49**

**Vanille Eiscreme** 1000-ml-Packung **1.99**

**Vorteilpreis-Artikel sind immer so billig!**

CMA